

ANALYSE: 1840-03-04 Oschatz / Penig / Wermsdorf — Seltener MAErz-Stempel Sammlung

1. Dokumentuebersicht

Dokumenttyp: Sammlungsblatt (Philatelie) mit 3 montierten Briefen

Blattnummer: 43

Zeitraum: 1840–1847

Aufgabeorte: Oschatz (1840), Wermsdorf (1843), Penig (1847)

Thema: Seltener Monatsstempel 'MAErz' mit gemischter Gross-/Kleinschreibung

Sammlernotiz: 1840 OSCHATZ / 1843 WERMSDORF / 1847 PENIG / mit dem wenig vorkommenden: STPL MAErz, mit gross+klein, Buchstaben !!

2. Diplomatische Transkription

Brief 1 (oben) — Penig, 2. Maerz 1847

Stempel: PENIG / 2 MFr 47

[Adresse, Kurrentschrift:]

An

den Herrn Buergermeister

[[wort]]geboren

[unten links:] e.o. / Olt. W[[?]]

[rechts:] [[Ort unleserlich]]

Adresse teilweise verdeckt/unleserlich. MFr = Maerz-Abkuerzung.

Brief 2 (Mitte) — Wermsdorf, 22. Maerz 1843

Stempel: W.RMSDORF / 22 MAE[[?]] 43

[Adresse, Kurrentschrift:]

An

den Wohllobl. Rath [[?]]

frei 5

in

Leisnig.

W.RMSDORF mit Punkt. Frankobrief mit 5 Einheiten.

Brief 3 (unten) — Oschatz, 4. Maerz 1840

Stempel: OSCHATZ / 4 MAErz 40

[Adresse, Kurrentschrift:]

An

den [[?]]amts[[?]]

zu Colditz

[unten links:] e.o. / [[Gerichts?]]sache

[Porto, grosse rote Ziffer:] 2 [Groschen]

Hauptstueck der Sammlung: 'MAErz' mit gemischten Buchstaben.

3. Stempel- und Siegelanalyse

Stempel/Siegel 1:

Bezeichnung: PENIG (Brief 1)
Typ: Rechteckstempel (R18-Typ)
Form: Rechteckig, zweizeilig
Farbe: Schwarz
Text: PENIG / 2 MFr 47
Datum: 2. Maerz 1847
Bemerkung: MFr als ungewoehnliche Maerz-Abkuerzung

Stempel/Siegel 2:

Bezeichnung: WERMSDORF (Brief 2)
Typ: Rechteckstempel
Form: Rechteckig, zweizeilig
Farbe: Schwarz
Text: W.RMSDORF / 22 MAE[[?]] 43
Datum: 22. Maerz 1843
Bemerkung: Ortsname mit Punkt: W.RMSDORF. MAE-Abkuerzung fuer Maerz.

Stempel/Siegel 3:

Bezeichnung: OSCHATZ (Brief 3)
Typ: Rechteckstempel (R18-Typ)
Form: Rechteckig, zweizeilig
Farbe: Schwarz
Text: OSCHATZ / 4 MAErz 40
Datum: 4. Maerz 1840
Bemerkung: Seltene Mischung: grosses M, grosses A, grosses E, kleines rz. Vom Sammler besonders hervorgehoben.

4. Abrechnungsanalyse

Brief 1 (Penig 1847): e.o. (ex officio) — gebuehrenfrei als Dienstbrief

Brief 2 (Wermsdorf 1843): frei 5 — franko, 5 Einheiten Gebuehr vorausbezahlt

Brief 3 (Oschatz 1840): Grosse rote '2' — 2 Groschen Porto (Empfaengergebuehr). e.o.-Vermerk vorhanden, dennoch Porto erhoben.

5. Strukturierte Metadaten

Dokumenttyp: Sammlungsblatt (Philatelie)
Blattnummer: 43
Datum Brief 1: 1847-03-02
Datum Brief 2: 1843-03-22
Datum Brief 3: 1840-03-04
Aufgabeorte: Penig, Wermsdorf, Oschatz (alle Koenigreich Sachsen)
Zielorte: [[unleserlich]] (Brief 1), Leisnig (Brief 2), Colditz (Brief 3)
Personen: Buergermeister [[?]] (Brief 1), Wohllobl. Rath (Brief 2), [[?]]amt (Brief 3)
Sprache: Deutsch (Kurrentschrift)
Waehrungen/Gebuehren: 5 Einheiten Franko (Brief 2), 2 Groschen Porto (Brief 3)

Thema: Seltene MAErz-Monatsstempel mit gemischter Gross-/Kleinschreibung

Zustand: Gut erhalten, auf gelbem Sammlungsblatt montiert

6. Moderne deutsche Lesefassung

Dieses Sammlungsblatt vereint drei Briefe aus den Jahren 1840 bis 1847, die alle im Monat Maerz aufgegeben wurden. Der Sammler hat sie zusammengestellt, um eine Besonderheit der saechsischen Poststempel zu dokumentieren: die seltene Schreibweise 'MAErz' mit gemischter Gross- und Kleinschreibung im Monatsnamen.

Brief 1 (Penig, 1847) ist ein Dienstbrief (ex officio) an einen Buergermeister. Der Stempel zeigt die Abkuerzung 'MFr' fuer den Monat Maerz.

Brief 2 (Wermsdorf, 1843) wurde franko mit 5 Einheiten an den 'Wohlloeblichen Rath' in Leisnig geschickt. Der Ortsname ist mit Punkt geschrieben: W.RMSDORF.

Brief 3 (Oschatz, 1840) ist nach Colditz adressiert, mit 2 Groschen Porto. Der Stempel zeigt die besonders seltene Schreibweise 'MAErz' — grosses M, A und E, aber kleines rz — die der Sammler als Hauptmerkmal dieser Zusammenstellung hervorhebt.

Alle drei Briefe tragen einen ex-officio-Vermerk, was auf amtlichen oder gerichtlichen Schriftverkehr hindeutet.